

Wir in Europa. Für Sie.



Ausbildung bei VTL hat Europa im Blick

Exzellente Ausbildungsergebnisse sind das Ergebnis einer zukunftsorientierten Aus- und Weiterbildung mit Blick auf Europa.



Die Stückgutkooperation VTL Vernetzte-Transport-Logistik GmbH ist stolz auf ihre zwei neuen Mitarbeiter, die in der VTL-Zentrale in Fulda ihre Ausbildung „Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung“ abgeschlossen haben: Carina Kling, 22 Jahre, konnte ihre Prüfung aufgrund guter Leistung vorziehen und wurde bereits im Januar als Disponentin national und international übernommen. Tobias Schäfer, auch 22 Jahre, hat seine Prüfung mit der Note „sehr gut“ bestanden und wurde im Juni im Qualitätsmanagement übernommen.

Teil des europaweiten Logistik-Netzwerkes sind vier weitere Auszubildende geworden, die am 1. August 2012 ihre Lehrstelle als „Kauffrau/-mann

für Spedition und Logistikdienstleistung“ bei VTL angetreten haben (siehe Foto). Sie haben eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung vor sich, denn VTL forciert den Blick über den Tellerrand hinaus und ermöglichte in diesem Herbst zwei Auszubildenden aus dem 2. und 3. Lehrjahr ein 4-wöchiges Praktikum in einem Logistikunternehmen in Polen.

VTL bietet eine zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung: Dazu gehören der „Azubi-Tausch“ mit deutschen und europäischen Partnern, betriebsinterne Schulungen, hohe Übernahmechancen sowie die Möglichkeit nach der Ausbildung ein duales Studium anzuschließen.

Auszubildende in Polen

Das Projekt „Mobilität in der Logistik“ wird von der Grümel GmbH in Fulda für Auszubildende aus dem Stadt- und Landkreis Fulda angeboten, die in der Logistik- und Speditionsbranche ausgebildet werden. In diesem Jahr haben zwei Auszubildende von VTL aus dem 2. und 3. Lehrjahr an dem Programm teilgenommen. Nach der sprachlichen sowie interkulturellen Vorbereitungsphase, brachen sie Anfang Oktober nach Polen auf, um dort mit ihrem Tutor zusammenzutreffen. Dieser betreute sie über den gesamten Zeitraum von vier Wochen und stand den Auszubildenden mit Rat und Tat zur Seite.

Ziel des Projektes ist es, Mobilitätsbereitschaft zu entwickeln, interkulturelles Wissen und Verständnis für Mentalitätsunterschiede sowie Fremdsprachenkenntnisse zu erweitern. Des Weiteren dient der Auslandsaufenthalt dazu, relevante berufliche Kenntnisse zu erlernen und zu erweitern, da sowohl für die Wirtschaft als auch für den Einzelnen internationale Kompetenzen und Auslandserfahrungen von zunehmender Bedeutung sind.